

## Medieninformation

### Sitzungen des Gemeinderates im August und September 2021

#### Projektbegleitung Elektronisches Patientendossier

Am 15. April 2017 trat das Bundesgesetz über das elektronische Patientendossier (EPDG) in Kraft, welches die Rahmenbedingungen für die Einführung sowie Verbreitung von elektronischen Patientendaten und -unterlagen regelt. Mit dem elektronischen Patientendossier (EPD) wird erstmals in der Schweiz ein nationales und digital gestütztes Gesundheitsnetz etabliert. Das elektronische Patientendossier (EPD) ist ein Ablagesystem für behandlungsrelevante Informationen, welches die Qualität der medizinischen Behandlung stärken, die Behandlungsprozesse verbessern, die Patientensicherheit erhöhen, die Effizienz des Gesundheitssystems steigern sowie die Gesundheitskompetenz der Patientinnen und Patienten fördern soll.

Bis zum 15. April 2022 muss den Bewohnenden eines Heims ein elektronisches Patientendossier angeboten werden können. Kommt das Heim seiner gesetzmässigen Verpflichtung nicht nach, droht eine Streichung von der Pflegeheimliste durch den Kanton.

Sowohl Konzeption als Einführung eines solchen Dossiers stellen für das Alterszentrum Im Wisli eine Herausforderung dar, die mit den vorhandenen fachlichen und personellen Ressourcen nicht vollumfänglich bewältigt werden kann. Aus diesem Grund wird die von CURAVIVA Schweiz organisierte Unterstützung durch das EPD-Kompetenzzentrum in Anspruch genommen.

Dafür und aufgrund der Neuaufsetzung der Finanzsoftware für den reibungslosen Übergang in die neue Organisation hat der Gemeinderat einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 40'000 gesprochen.

#### Verzicht auf Parkuhren im Dorfkern (Gebiet RED)

Die Bauarbeiten für die Umgestaltung des Dorfkerns zur Revitalisierung (RED) sind in vollem Gang. Im Zuge der Neugestaltung werden auch die heute gebührenpflichtigen Parkplätze auf öffentlichem Grund neu angeordnet. Die bestehenden Parkuhren werden mit dem Baufortschritt sukzessive entfernt.

Der Gemeinderat hat entschieden, in der neuen Begegnungszone aus gestalterischen und ökonomischen Gründen auf die Platzierung von Parkuhren zu verzichten und eine Parkscheiben-Lösung einzuführen. Die wegfallenden Gebühreneinnahmen werden durch die Abteilung Bevölkerungsdienst sowohl im Budget als auch in der aktuell laufenden Revision der Parkierungsverordnung berücksichtigt.

#### Schlussrechnung Veloparkierungen Hornareal

Betrag Vergabe auf Konto 2018.5010.004 (310.5018.01)	CHF	50'000.00
Total Abrechnung	CHF	58'522.15
<b>Kreditüberschreitung 17 %</b>	<b>CHF</b>	<b>8'522.15</b>

Die Kreditüberschreitung das damit zu begründen, dass das Hornareal im Kataster der belasteten Standorte eingetragen ist, weshalb die Bauherrschaft verpflichtet ist, die Aushubarbeiten durch eine erfahrende Fachperson überwachen zu lassen. Diese Leistungen sowie die altlastenrechtlich korrekte Entsorgung von rund 30m<sup>3</sup> stark belastetem Aushubmaterial führte zu Mehrkosten.

### Schlussabrechnung Aussen- und Innenarbeiten Jugend- und Freizeitzentrum, Gerbestrasse 19

Arbeiten	Kostenvoranschlag, inkl. MwSt.	Abrechnung, inkl. MwSt.	(+) Mehrkosten (-) Minderkosten
Neue Ausgangstüre	8'287.30	14'613.95	6'326.65
Ersatz Treppengeländer	3'801.30	3'801.30	0.00
Zäune	4'608.85	7'281.50	2'672.65
Unterstand	18'573.75	0.00	-18'573.75
Zwei Velux Dachfenster DG	10'754.90	11'292.90	538.00
Estrich-Dachgeschossboden sanieren	3'080.20	2'991.35	-88.85
Böden 2. + 3. OG erneuern	9'283.40	10'124.40	841.00
Reserve / Unvorhergesehenes	1'610.30	0.00	-1'610.30
<b>Total</b>	<b>60'000.00</b>	<b>50'105.40</b>	<b>-9'894.60</b>
Kostengenauigkeit ± 15%			<b>-16.49%</b>

Der Gemeinderat hat die Schlussabrechnung genehmigt.

Die Kreditunterschreitung ist darauf zurückzuführen, dass für die neue Ausgangstüre das Treppenfundament nicht eingerechnet wurde. Um die Spielwiese vollständig einzuschliessen, wurden zwei zusätzliche Pfosten bei den Gartenzäunen montiert. Der Unterstand wurde aufgrund geplanter Erweiterungen der ARA in den nächsten Jahren an diesem Standort komplett weggelassen.

### Schlussrechnung Ersatz Wasserleitungen Waisenhausstrasse

Arbeiten	Kredit / Abrechnung	Betrag CHF, inkl. MwSt.
	Kreditbeschluss Konto 915.5018.03	520'000.00
	Abrechnung Konto 915.5018.03	197'934.49
	Abrechnung Konto 915.5030.002	359'839.00
	Total	557'773.49
	Kreditüberschreitung 7.26 %	<b>37'773.49</b>

Die Abrechnungssumme liegt innerhalb der Kostengenauigkeit des Voranschlags von +/- 10%.

## Kurzmitteilungen

### **Projekt RichtiG Kunst**

Der Gemeinderat spricht der Kommission Kultur CHF 21'000 für das Projekt RichtiG Kunst zu, welches zum Ziel hat, die Kunstsammlung der Gemeinde im kommenden Jahr professionell aufzuarbeiten und der interessierten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

### **Revisionsbericht Sachbereich KVG**

Die Revisionsgesellschaft Revipro AG führte im Juni eine Sachbereichsrevision im Bereich KVG (Krankenversicherungsgesetz) durch. Der Gemeinderat nahm den Bericht inklusive den zu umsetzenden Massnahmen ab.

### **Bewilligung Brückenvertrag zwischen RISA Wisli AG und Politische Gemeinde**

Zwischen der am 12. Oktober gegründete RISA WISLI AG und der Gemeinde galt es, einen Brückenvertrag abzuschliessen. Dieser hat den Zweck, Personalbelange im Rahmen der geplanten Übertragung des AZW von der Gemeinde auf die Gesellschaft zu regeln, um Rechtssicherheit zu schaffen. Der Gemeinderat stimmte dem Brückenvertrag zu. Er wird per 1. November 2021 unterzeichnet.

Richterswil, 14. Oktober 2021

**Gemeinderat Richterswil**